

KOSTEN:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Wir bitten um Spenden.

ANMELDUNG UND TEILNAHME:

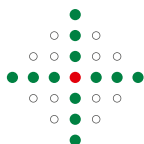
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

FÖRDERUNG:

Die Veranstaltung wird von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens gefördert. Die Evangelische Akademie Sachsen ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Evangelische Akademie Sachsen
im Dreikönigsforum Dresden
Hauptstraße 23
01097 Dresden
Telefon: 0351 / 81 243 00
WWW.EA-SACHSEN.DE

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
am Dom Freiberg
Untermarkt 1
09599 Freiberg/Sachsen
03731/3009766
www.freiberger-dom.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Titelbild: © Manuela Schneider / fundus-medien.de



DISTANZIERTE NÄHE

Wie nah oder fern sich Sachsen in Bezug zu Russland positionieren muss

Reihe: Kreuzganggespräche im Dom St. Marien
Dom zu Freiberg

25. April 2023, 19:30 Uhr

Kreuzgang des St. Marien Dom zu Freiberg

ZUR VERANSTALTUNG

Es war vor dem Angriffskrieg gegen die Ukraine schon nicht immer einfach. Die historische Verbindung zu Russland ist wechselhaft, eine ostdeutsche und gar sächsische Konnotation in den Debatten zweifellos erkennbar. Die politischen, wirtschaftlichen, wissenschaftliche, christlichen und kulturellen Verbindungen sind prägend für die sächsische Region gewesen. Nicht zuletzt die zurückliegenden Monate haben aufgezeigt, dass der Alltag aber auch die Frage des Wohlstandes der sächsischen Mitmenschen verbunden sind mit der Qualität und Ausrichtung der Beziehungen zwischen Deutschland und Russland. Ein Abend, um darüber nachzudenken, inwiefern und ob Zurückliegendes auch auf moralischer und auf christlicher Ebene die Nähe zu Russland bestimmen sollte.

MITWIRKENDE:



Stefan Locke

Journalist, Dresden

Der in Bautzen geborene Journalist studierte Betriebswirtschaftslehre und trat 2001 in den 25. Lehrgang der Henri-Nannen-Schule. Seit 2008 schreibt er für die F.A.Z., die Sonntagszeitung und andere Blätter Berichte und Reportagen vor allem aus dem Osten Deutschlands. 2015 veröffentlichte er gemeinsam mit Ingolf Kern „Geteilte Geschichte – 25 deutsch-deutsche Orte und was aus ihnen wurde“ (Ch. Links). Seit September 2016 ist er politischer Korrespondent für Sachsen und Thüringen mit Sitz in Dresden.



Benedikt Meng

Verteidigungsexperte, Berlin

Der Berater für Sicherheits- und Verteidigungspolitik hat breite Erfahrung in der Beratung der Bundeswehr und verschiedener politischer Stakeholder, insbesondere mit dem Schwerpunkt (politische) Strategie und Organisation der Streitkräfte. Der Reserveoffizier des Heeres war u. a. für die In-house-Beratung des Verteidigungsressorts beschäftigt und befasste sich dabei vor allem mit Fragen der europäischen Verteidigungspolitik und Aspekten der Landes- und Bündnis-

verteidigung. Er ist zudem Mitglied des Arbeitskreises Junge Außenpolitiker der Konrad-Adenauer-Stiftung sowie des Landesfachausschusses Außen-, Sicherheit- und Europapolitik der CDU Berlin. Er spricht, moderiert und publiziert regelmäßig zum Thema Verteidigungspolitik und Streitkräfte.

und für ein Seitengespräch:

Prof. Dr.-Ing. Carsten Drebenstedt, Russland-Beauftragter, TU Bergakademie Freiberg

Grußwort:

Landrat Dirk Neubauer

MODERATION:

Christian Kurzke, Studienleiter an der Evangelischen Akademie Sachsen

Dr. Michael Stahl, Pfarramtsleiter im Kirchgemeinbund Freiberg

Michael Steeger, Mitglied der Ev.-Luth. Kirchgemeinde am Dom Freiberg

Änderungen vorbehalten!



© Eckardt Mildner